



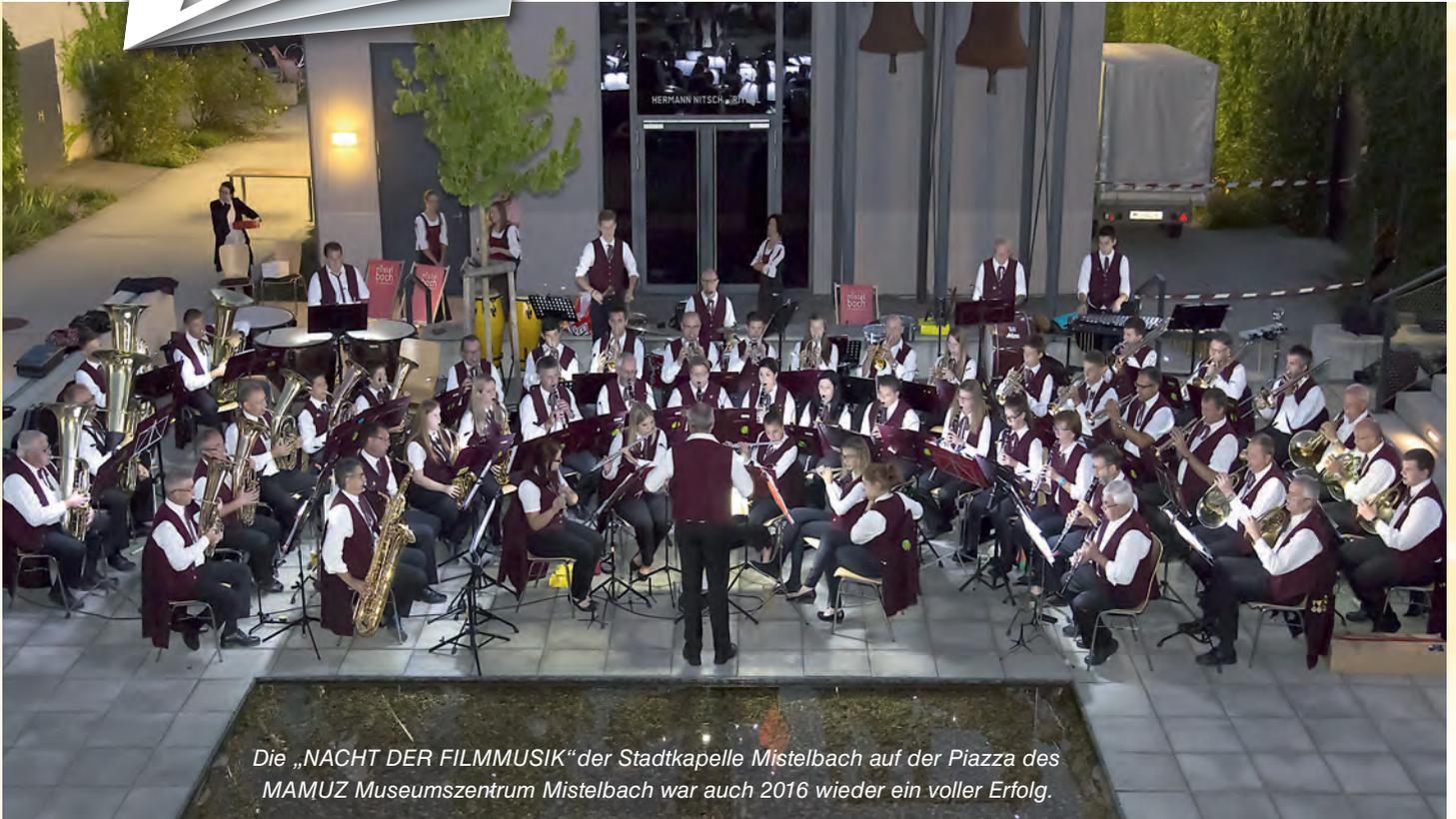
AUF

GEBLÄTTERT

NEUIGKEITEN der **STADTKAPELLE MISTELBACH**
Blasmusikverein Mistelbach und Umgebung

Dezember 2016

www.sk-mistelbach.at



Die „NACHT DER FILMMUSIK“ der Stadtkapelle Mistelbach auf der Piazza des MAMUZ Museumszentrum Mistelbach war auch 2016 wieder ein voller Erfolg.

Liebe Mitglieder, Freunde sowie Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Mistelbach!

Wenn Sie das druckfrische „Aufgeblättert“ der Stadtkapelle Mistelbach in den Händen halten, dann neigt sich wieder ein Kalenderjahr dem Ende zu oder es hat schon das neue Jahr 2017 begonnen. Viele denken sich in diesen Tagen wie schnell die Zeit vergeht, auch ich empfinde das so. Deshalb sollten wir die Zeit genießen. Die Musik der Stadtkapelle Mistelbach möchte einen Teil dazu beitragen.

Unsere Zeitschrift „Aufgeblättert“ erscheint heuer zum sechsten Mal. Sie bietet Ihnen eine ausführliche Berichterstattung in Wort und Bild über die Vereinsarbeit der Stadtkapelle Mistelbach des abgelaufenen Jahres, also 2016. Ich möchte mich in dieser Ausgabe bei allen bedanken, die das Erscheinen dieser Zeitung ermöglichen: Dietmar Petz führt die Gesamtregie und unterstützt mich beim Schreiben der Texte, Barbara Schreiber berichtet über das Jugendblasorchester, Theresia Souczek verbessert alle Texte und Johann

Schaffnerberger stellt uns den Großteil der Fotos zur Verfügung. Herzlichen Dank auch an unseren Grafiker Heinz Eybel, der die Verantwortung über Layout und Produktion hat, sowie an die auf der letzten Seite angeführten Sponsoren, die uns finanziell unterstützen.

Es ist sehr erfreulich, dass 2016 vier junge Musiker zur Stadtkapelle Mistelbach gestoßen sind. Hervorheben möchte ich, dass die 12 jungen Musiker, die 2014 bis 2016 zu uns gekommen sind, allesamt sehr verlässliche Probenbesucher sind. In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Eltern unserer Jungmusiker ein Dankeschön aussprechen, die sie zu den Proben und Auftritten chauffieren und sich letztendlich um Anschaffung und Wartung der Instrumente kümmern. Die Stadtkapelle Mistelbach bemüht sich um eine verantwortungsbewusste Vereinsarbeit für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Zu einem musikalischen Highlight entwickelt sich das Filmmusikkonzert. Dieses fand auch 2016 bei großartigem Wetter vor einer tollen Publikumskulisse auf der Piazza im MAMUZ

statt. Auch 2017 ist am Donnerstag vor dem Mistelbacher Stadtfest dieses Konzert geplant.

Nach einigen Jahren führten wir nun 2016 den Großen Österreichischen Zapfenstreich auf, und zwar in der Pfarrkirche Wolfpassing auf Einladung und gemeinsam mit dem Musikverein Hochleithen. Es war ein beeindruckendes und stimmungsvolles Konzert, nicht zuletzt aufgrund der besonderen Akustik der Kirche. Näheres dazu finden Sie im Innenteil der Zeitschrift.

Mit dem Neujahrskonzert am 6. Jänner 2017 starten wir musikalisch ins neue Jahr. Natürlich ist es unser Hauptziel, dem Publikum interessante und gute Musik zu bieten und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Allen Lesern von „Aufgeblättert“ wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

Johnny Stöger
Obmann der Stadtkapelle Mistelbach

AUS DEM JUGENDBLADORCHESTER ...



Es ist schön zu sehen, wie sich unser Jugendblasorchester entwickelt. Viele unserer Mitglieder spielen auch schon in der Stadtkapelle und sind trotzdem unserem Bladorchester treu geblieben. Das freut mich besonders, denn nur so kann das spielerische Können dieser Truppe gehalten werden. Im Moment zählen wir 23 junge Musiker und Musikerinnen in unseren Reihen. Die Ziele des Jugendblasorchesters sind es, erste Erfahrungen in und mit einer Kapelle zu machen und die Kinder/Jugendlichen auf eine größere Kapelle (vorzugsweise die Stadtkapelle) vorzubereiten. Eine sehr wichtige Komponente ist es auch, den jungen Musikern die Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln.

Die wöchentliche Probe wurde vom Freitag (da probt auch die Stadtkapelle) auf den Mittwoch verlegt. Eine Neuerung in der Probenarbeit sind auch die Registerproben, die immer eine halbe Stunde vor den Gesamtproben stattfinden. Es ist nicht immer leicht ein gutes Mittelmaß bei der Stückauswahl zu finden. Einerseits dürfen die Neuzugänge nicht durch zu anspruchsvolle Werke überfordert werden, andererseits sollen sich auch die „älteren“ Mitglieder nicht unterfordert fühlen.

Nach intensiven Proben, dürfen wir das Gelernte dann auch präsentieren:

- Im Mai waren wir wieder beim Tag der NÖ Musikschulen mit dabei und musizierten auch ein Stück gemeinsam mit dem Streichorchester.
- Die Veranstaltung der Musikschule in der Sommerszene im Juni ist auch schon ein Fixpunkt, wo wir immer ein kurzes Programm zum Besten geben können.
- Der Höhepunkt des musikalischen Jahres ist dann das Herbstkonzert der Stadtkapelle Mistelbach. Wie auch in den Jahren zuvor wurde von uns die erste Hälfte des Programmes gestaltet, wobei wir auch mit der Stadtkapelle zwei Stücke gemeinsam spielten. Das ist immer ein beachtlicher Klangkörper, wenn um die 60 Musiker aufspielen.

Ich möchte mich auch heuer wieder für die gute Probenarbeit bedanken und wünsche den Musikern und Musikerinnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Barbara Schreiber

Neuzugänge im Jugendblasorchester:

Fröhlich Florian, Trompete

Thill Simone, Trompete

Weis Nikolaus, Trompete

Muckenschnabel Benjamin, Schlagzeug

Musikalischer Vorausblick:

5. Mai 2017, 19:00 Uhr | Tag der NÖ Musikschulen

25. Juni 2017, 19:00 Uhr | Sommerszene



Wöchentliche Probe des Jugendblasorchesters



Stärkung im Archivraum



Auftritt beim Herbstkonzert

VORSTAND



Obmann: Johann Stöger, **Obmann-Stv.:** Johann Fally, Ing. Hermann Weis, **Finanzreferent:** Mag. Gottfried Weis, **Finanzreferent-Stv.:** Wolfgang Seltenhammer, **Schriftführer:** Michaela Bloderer, **Schriftführer-Stv.:** Christina Fischer, **Kapellmeister:** Mag. Karl Bergauer, **Kapellmeister-Stv.:** Barbara Schreiber, **Jugendreferent:** Barbara Schreiber, **Jugendreferent-Stv.:** Julia Wieser, **Trachtenwart:** Günter Bader, **Notenarchivar:** Georg Hatschka, **Instrumentenwart:** Franz Wurst, **Medienreferent:** Dietmar Petz, **Medienreferent-Stv.:** Theresia Souczek, **Stabführer:** Johann Stöger, **Stabführer-Stv.:** David Hertl, **Beirat:** Erwin Ullreich

Weitere Funktionen außerhalb des Vorstandes: **Rechnungsprüfer:** Werner Stöger, Alfred Lehner, **Schiedsgericht:** Hannes Lehner, Josef Bader, Josef Schwarz, Johann Strobl, Ernst Wendy

NEUJAHRSKONZERT IM STADTSAAL MISTELBACH AM 6. JÄNNER 2016



Ganz in der Tradition großer Orchester pflegt die Stadtkapelle Mistelbach den Brauch, am Dreikönigstag ein Neujahrskonzert abzuhalten. Das Besondere daran: Besucher und Freunde der Stadtkapelle haben die Möglichkeit, Glückwünsche über die Moderation überbringen zu lassen.

Musikalisch bietet die Stadtkapelle alles für Freunde der Marschmusik, wunderbare Walzer, Polkas und Melodien, die jeder kennt. Premiere feierten diesmal aber zwei junge Moderatorinnen, die Michael Jedlicka wegen terminlicher Verhinderung mehr als bravourös



V.l.n.r.: Vizebürgermeister Christian Balon, Kpm. Karl Bergauer, Obmann Johann Stöger, Dr. Ferdinand Weinschenk, David Hertl, Denise Klimesch, Judith Bader, Rainer Schreiber, Michael Haesser

vertreten: Theresa Graf und Johanna Wanderer moderierten besonders charmant durch den Nachmittag. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für euren Einsatz!

Im Rahmen des Neujahrswunschkonzertes wurden wieder verdiente Musiker geehrt. Wir gratulieren herzlich.

MAIBAUMAUFSTELLEN IN MISTELBACH, 1. MAI



Wie gewohnt begleiteten wir auch 2016 das Maibaumaufstellen am Mistelbacher Hauptplatz. So richtete sich der Baum zu den Klängen der Stadtkapelle Mistelbach auf. Es wäre nicht das erste Mal, dass er am

Morgen des ersten Mai gefällt würde, aber damit haben wir nichts zu tun. Für einige Jungmusiker war diese Ausrückung der erste öffentliche Auftritt mit der Stadtkapelle Mistelbach.

WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE IN MISTELBACH, 11. MAI



Auf Einladung der Erste Bank fanden am Mittwoch, 11.05.2016, die 10. Weinviertler Wirtschaftsgespräche im Stadtsaal Mistelbach statt.

Die Stadtkapelle Mistelbach umrahmte diese Veranstaltung mit einem Platzkonzert am Vorplatz des Stadtsaales.

FRONLEICHNAM IN MISTELBACH, 26. MAI



Zum „Hochfest des heiligsten Leibes und Blutes Christi“, wie Fronleichnam offiziell heißt, versammeln sich Mistelbachs Kirchgänger anstatt in der Pfarrkirche am Hauptplatz. Viele Mistelbacher, Vertreter verschiedener Organisationen, Kindergarten- und Schulkinder treffen sich beim Altar vor der Pestsäule und feiern dort mit Stadtpfarrer Herrmann Jedinger alljährlich die heilige Messe. Heuer setzte sich der Prozessionszug nach Beendigung der Messfeierlichkeit in Richtung Flüchtlingsunterkunft beim Krankenhaus Mistelbach in Bewegung. Das Fest begann mit einem Morgenruf der Stadtkapelle direkt am



Hauptplatz. Danach umrahmten wir die Messe und begleiteten den Prozessionszug musikalisch. Die Leitung des Orchesters hatte Kapellmeister-Stellvertreterin Barbara Schreiber inne.

Neben dem Fronleichnamfest ist auch die Heldengedenkfeier am Allerseelentag am 2. November ein jährlicher Fixpunkt in unserem Kalender. Am Abend dieses Tages wird den Gefallenen der Weltkriege aber auch sonst den Toten in sehr feierlicher Atmosphäre gedacht. Auch hier übernehmen wir diese Aufgabe als Dienst an der Gemeinschaft sehr gerne.

UNSERE NEUEN MUSIKER 2016



NINA RIEPL
14 Jahre, Querflöte



ANNA VETTER
12 Jahre, Querflöte



LEONHARD MANDL
15 Jahre, Trompete



ALEXANDRA BÖCK
12 Jahre, Klarinette

BEZIRKSMUSIKFEST 2016 MIT MARSCHMUSIK- BEWERTUNG IN SCHRICK AM 12. JUNI



Der Musikverein Schrick übernahm 2016 die Abhaltung des Bezirksmusikfestes und hielt in einer sehr engagierten Weise ein dreitägiges Zeltfest mit einem Blasmusik-Feuerwerk ab. Die besten Blasmusikgruppen aus der Umgebung, unter anderem Vindemia, Weinviertler Mährische Musikanten oder Stallberg-Musikanten umrahmten die Veranstaltung. An der Marschmusikbewertung am Sonntag, dem 12. 6. 2016, nahmen 20 Kapellen bei bestem Wetter teil. Auch die Stadtkapelle Mistelbach war unter den Teilnehmern. Wir erreichten 82 Punkte und erzielten damit einen sehr guten Erfolg. Die Auszeichnung verpassten wir nur um einen Punkt.

Besondere Anerkennung verdienen die elf Jungmusiker, die 2015 und 2016 zur Stadtkapelle Mistelbach gestoßen waren und 2016 erstmals an unseren Marschproben und an der Marschmusikbewertung teilnahmen. Sie alle brachten eine hervorragende Leistung, denn schließlich wird nicht nur das Marschieren und die musikalische Leistung bewertet, sondern auch das einheitliche Ausführen von Kommandos, die Instrumentenhaltung und das Einhalten von Kleidungsvorschriften.



Stabführer Johann Stöger gibt Zeichen zum Aufmarschieren.



Marschieren in breiter Formation vor Großer Wende

WINDPARKFEST IN PAASDORF-LANZENDORF AM 18. JUNI



Drei Tage nach dem internationalen Tag des Windes umrahmte die Stadtkapelle Mistelbach am Samstag, 18.06.2016, das Windparkfest der Firmen EVN und ImWind, die einen Windpark mit insgesamt elf Windkraftanlagen errichtet hatten. Mehrere hundert Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inmitten dieser riesigen Anlagen. Es gab etwa die Möglichkeit einer Windradbesichtigung und einer Kranauffahrt in luftige Höhen, an der auch viele Musiker der Stadtkapelle Mistelbach teilnahmen.



RADAUSFLUG UND PROBENABSCHLUSS AM 2. JULI



Heuer verdienten wir uns die Verpflegung beim Probenabschluss vor der Sommerpause in sportlicher Weise: Obmannstellvertreter Hermann Weis stellte eine Radtour zusammen, die von zahlreichen Musikern der Stadtkapelle Mistelbach und von einer beachtlichen Anzahl von Mitgliedern des Jugendblasorchesters bewältigt wurde. Die Route führte uns, ausgehend von Weinmeyer Willys Stadl, über die Paasdorfer Kulturlandschaft nach Lanzendorf

und Ebendorf, wo wir von Kurzweil Hansi und Ullreich Erwin mit Getränken versorgt wurden. Es ging weiter bis zum Russenfriedhof und dann zurück nach Paasdorf, wo der Probenabschluss einen gemütlichen Ausklang fand.

Willy Weinmeyer funktionierte seinen Stadl zu einer Partylocation um und Georg Hatschka versorgte uns in bewährter und gekonnter Weise am Grill. Ein Schnapselr konnte man

sich im Keller von Hansi Kurzweil abholen. Edle Weine gab es vom Weingut Hermann Ribisch und für süße Nachspeisen mit Kaffee war ebenfalls gesorgt.

Die Feier bot einen würdigen Anlass, um die Urkunden an die Absolventen des Jungmusikerleistungsabzeichens zu überreichen. Details dazu gibt es in dieser Zeitschrift im Artikel über das Jugendblasorchester.



Georg Hatschka, Irene Hertl und Willi Weinmeyer am Grill



Auf „Los“ geht's los! Musikanten „on tour“

NACHT DER FILMMUSIK IM MAMUZ AM 24. AUGUST

Bereits zum zweiten Mal präsentierte die Stadtkapelle am 24. August auf der Piazza des MAMUZ Mistelbach die „NACHT DER FILMMUSIK“. Das Erfolgskonzept, Filmausschnitte aus bekannten Filmen auf Großbildleinwand mit dazugehöriger, live gespielter Filmmusik zu kombinieren, fand bereits letztes Jahr sehr großen Anklang. – Denn was wäre ein toller Film, ohne passende Filmmusik?



Filmmusik live – ein tolles Musikerlebnis



„Volles Haus – begeistertes Publikum“

Heuer widmete sich die Stadtkapelle Mistelbach dem Thema „Verfilmte Musicals“. Das Publikum hörte neben einer Reihe weltberühmter Filme und Melodien das Beste aus „Les Miserables“, „Tanz der Vampire“ und „Evita“. Barbara Schreiber und Michael Jedlicka brillierten dabei als

Gesangs-Solisten und begeisterten das Publikum. Durch das Programm führten Klaus Frank und Michael Jedlicka. Es war wieder ein herrlicher Sommerabend in tollem Ambiente, bei dem sowohl Musik- wie auch Filmbegeisterte voll auf ihre Rechnung kamen.

HOCHZEIT SUSANNE LEHNER (JETZT SCHUSTER) AM 27. AUGUST



Eine gemeinsame Polka muß sein.



Brautpaar Susanne und Robert

Besonders schöne Momente erleben wir, wenn ein Mitglied unserer Stadtkapelle heiratet. Am Samstag, dem 27. August 2016 gab Susanne Schuster ihrem Bräutigam Robert in der Pfarrkirche in Gnadendorf das „Ja“-Wort. Die Stadtkapelle Mistelbach war eingeladen, dieses schöne Fest bei Traumwetter gemeinsam mit der Ortsmusik Gnadendorf zu begleiten.

Schon etwa eine Stunde vor Eintreffen des Bräutigams trafen wir uns im Elternhaus von Susanne. Wir bekamen sie aber nicht zu Gesicht. Nach Würstel-Essen und einigen Mu-

sikstücken, traf der Bräutigam Robert in der Frontladerschaukel eines Traktors ein. Auch vor ihm wurde die Braut lange versteckt gehalten. Zum Abmarsch in die Kirche kam sie schließlich doch aus dem Haus.

Nach der Trauung gab es zu den Gratulationen ein paar Musikstücke, einen Ehrentanz und die Agape. Der Ausklang fand bei Speis und Trank im Gemeindesaal in Gnadendorf statt. Die Stadtkapelle Mistelbach gratuliert dem Brautpaar und wünscht alles Gute für euren zukünftigen Lebensweg!

TRADITIONELLER HAUERUMZUG AM 28. AUGUST



Abmarsch im Marktgassl

Während letztes Jahr im Rahmen des Stadtfestes der große Corso durch Mistelbach stattgefunden hatte, war heuer wieder das „Hauerumzug-Jahr“:

Seit 1698 besteht die Mistelbacher Hauerinnung. Alle zwei Jahre wird die Zunftlade mit allen wichtigen Dokumenten der Zunft, Siegel, Münzen und Originalurkunden vom Altzechmeister abgeholt und mit fixer Zwischenstati-

on in der Winzerschule zum neuen Oberzechmeister getragen. Dort wird sie für weitere zwei Jahre sicher verwahrt.

Wie immer ist die Stadtkapelle Mistelbach fixer Bestandteil dieser Tradition und begleitet den langen Zug durch Mistelbach mit zünftiger Blasmusik. Gerade an dieser, weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Veranstaltung erkennt man, wie lebendig regionale

Brauchtumpflege in Mistelbach noch ist und welche Rolle der Musikkapelle zukommt. Sowohl musikalisch als auch körperlich fordert dieser Umzug einiges von den Musikern.

Die perfekte Gelegenheit, das Marschieren mit klingendem Spiel abseits von Wertungsspielen zu praktizieren. Besonders für unsere Jungmusiker ist das eine besondere Erfahrung. Vielen Dank für euren Einsatz!



Leopold Hager – Tuba, Georg Stöger – Tenorhorn



Johann Kurzweil und Günther Bader an den Hörnern

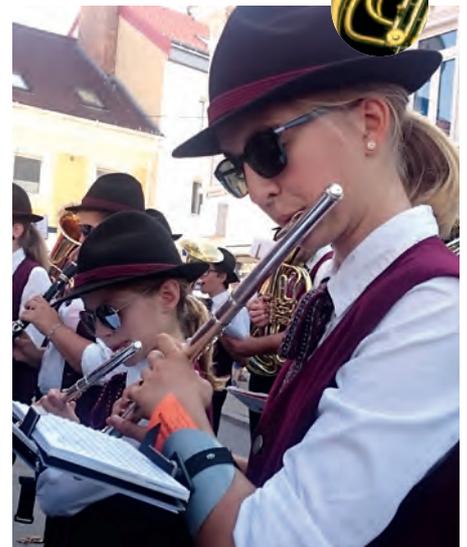


Zwischenstation in der Winzerschule Mistelbach

TRADITIONELLER HAUERUMZUG AM 28. AUGUST



Michi Brunner hat den Durchblick.



Anna Vetter & Nina Riepl an den Querflöten

ZAPFENSTREICH ZUM NATIONALFEIERTAG AM 26. OKTOBER

Am 26. Oktober 2016 führte die Stadtkapelle gemeinsam mit dem Musikverein Hochleithen im Rahmen eines gemeinsamen Konzertes den Großen Österreichischen Zapfenstreich in der Pfarrkirche Wolfpassing auf.

Die Generalprobe fand bereits am Vortag, ebenfalls in dieser Kirche, statt. Wir konnten uns über einen beeindruckenden musikalischen Gesamtklang des über 80-köpfigen Orchesters freuen, nicht zuletzt auch durch die besondere Akustik der Kirche. Die musikalische Leitung teilten sich die beiden Kapellmeister Karl Bergauer und Herbert Kandler.

Zur Konzerteröffnung erklang der Marsch „O du mein Österreich“ von Franz von Suppé. Es folgten das stimmungsvolle „Requiem“ von Julius Fučík und der bekannte Song „The Rose“. Den Hauptteil des Konzertes bildete der Große Österreichische Zapfenstreich des Österreichischen Bundesheeres. Dieser



Kapellmeister Karl Bergauer dirigiert das Fucik-Requiem.

beinhaltet traditionelle Melodien, Märsche und historische österreichische Militärsignale. Den Höhepunkt des Musikstückes bildet die Österreichische Bundeshymne.

An den Solo-Signaltrompeten waren Julia Wieser und Willy Weinmeyer zu hören.

Vielen herzlichen Dank an unsere Freunde vom MV Hochleithen mit ihrem Kapellmeister Herbert Kandler und Obmann Georg Pochop für die Einladung und die Möglichkeit, mit euch dieses großartige und eindrucksvolle Konzert zu gestalten.



Kapellmeister Herbert Kandler dirigiert den Großen Österreichischen Zapfenstreich.



Julia Wieser an der Solo-Signaltrompete

ERÖFFNUNG NEUMARKT AM 14. OKTOBER



Am 14.10.2016 wurde der Neumarkt am Mistelbacher Hauptplatz, direkt vor dem Rathaus, eröffnet. Inmitten der Marktstände gaben wir ein zweistündiges Platzkonzert. So konnten sich die ersten Kunden des Marktes nicht nur über kulinarische Angebote, sondern auch über einige musikalische Leckerbissen freuen.

48. HERBSTKONZERT DER STADTKAPELLE MISTELBACH IM STADTSAAL MISTELBACH AM 13. NOVEMBER



Bereits zum 48. Mal lud die Stadtkapelle Mistelbach unter der Leitung des Kapellmeisters Mag. Karl Bergauer zum traditionellen Herbstkonzert in den Stadtsaal Mistelbach. Durch das Programm führte Michael Jedlicka. Den Besuchern, darunter viele Ehrengäste, wurde ein wirklich umfangreiches Programm geboten. Den Auftakt übernahm das Jugendblasorchester Mistelbach mit vier schwungvollen, modern arrangierten Kompositionen. Darunter „Tears in Heaven“ von Eric Clapton und „Hey Jude“ von den Beatles. Die Nachwuchsmusiker zeigten unter der Leitung von Kapellmeisterin Barbara Schreiber bereits ihr beachtliches Können. Das Jugendblasorchester, das heuer bereits sein 10-jähriges Bestehen feierte, stellt einen ganz wichtigen Faktor für die Musikernachwuchs – Ausbildung dar. Jedes Jahr wechseln einige Jungmusiker nach Erreichen des erforderlichen Leistungsniveaus in den großen Musikverein. Auch heuer konnte eine Reihe von jungen Musikern wieder das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ablegen. Nach der Pause nahm die Stadtkapelle Platz am Podium. Der musikalische Bogen reichte von einem zünftigen Marsch zum Auftakt – „Mein Regiment“ – über das Musical „Tanz der Vampire“, die Operette „Frühjahrsparade v. Robert Stolz“ bis hin zu weltbekannter Musik aus den USA, wie „Memories of Cole Porter“ und „Herb Alpert Golden Hits“.

Auch die Stadtkapelle Mistelbach feierte heuer ihr 80-jähriges Bestandsjubiläum. Obmann Johann Stöger nahm Bezug darauf und berichtete stolz von der bewegten Geschichte des Vereines, den Kapellmeistern und Obleuten, die die Entwicklung und die Geschehnisse des Musikvereines über so lange Zeit geleitet und geprägt haben. Im Besonderen strich Obmann Stöger die fordernde Vereinsarbeit und



vl.n.r.: BAG Obmann Horst Obermayer, Judith Bader, Alfred Lehner, Christina Fischer, Obmann Johann Stöger, Theresia Souczek, Kapellmeister Mag. Karl Bergauer, Moderator Michael Jedlicka

Folgende Vereinsmitglieder wurden geehrt:

Marketerinnenabzeichne in Silber: Christina Fischer und Judith Bader

Ehrenmedaille in Bronze: Theresia Souczek

Ehrendenken für Verdienste um die NÖ Blasmusik: Günter Bauer, Alfred Lehner

Ehrendenkel in Silber für besondere Verdienste

um den NÖ und Österr. Blasmusikverband: Johann Stöger

das besondere Augenmerk auf die Jugendarbeit im Orchester hervor. Natürlich braucht es dafür auch begeisterte und verantwortungsvolle Musiker und Funktionäre, die sich unermüdlich für die gemeinsame Sache einsetzen.

Wir freuen uns sehr, dass Christina Fischer

nach eingelegerter Baby-Pause beim Herbstkonzert wieder bei uns war. Auch auf diesem Weg möchten wir ihr und ihrem Mann Markus nochmals herzlich zur Geburt ihrer Tochter Luisa gratulieren. Wir freuen uns bereits, wenn sie zukünftig wieder öfter mit uns musizieren kann. Für Musikernachwuchs ist jedenfalls schon gesorgt.

KONZERTMUSIKBEWERTUNG IN GAWEINSTAL, 19. NOVEMBER



Sechs Tage nach dem Herbstkonzert nahm die Stadtkapelle Mistelbach an der Konzertmusikbewertung in Gaweinstal statt. Für uns ist es selbstverständlich, an diesem Bewerb, ebenso wie an der Marschmusikbewertung, jedes Jahr teilzunehmen. Diese öffentlichen Bewertungen sind nicht nur eine „Leistungsbeschau“ der einzelnen Musikkapellen, sondern auch ein wertvoller Beitrag für vereinsübergreifende Kameradschaft unter den Vereinen des Bezirkes.

Heuer stellten sich 30 Musikkapellen der Bewertung. Zwei Musikkapellen, der MV Staats und der MV Poysdorf traten in der Höchstufe D an. In der zweithöchsten Stufe C gab es neun Teilnehmer, dabei auch die Stadtkapelle Mistelbach mit dem Pflichtstück Frühjahrsparade (Ouvertüre von Robert Stolz) und dem Selbstwahlstück Civitatis Laudatio (Konzertstück von Franz Hiesberger). Wir erreichten 89,08 Punkte und lagen mit diesem Ergebnis im Mittelfeld der in der Stufe C angetretenen Kapellen.



Höchste Konzentration beim Wertungsspiel

Man muss schon erwähnen, dass sich die Probenarbeit für die Konzertmusikbewertung etwas schwierig gestaltete. Ende August absolvierten wir das erfolgreiche, jedoch sehr vorbereitungsintensive Filmmusikkonzert, dann musste mit vollem Elan das Herbstkonzert einstudiert werden und auch die Probenarbeit für den Großen Österreichischen

Zapfenstreich für den Auftritt in Wolfpassing, nahm einige Zeit in Anspruch. Deshalb: Danke an alle für die aufgewendete Zeit und Mühe in dieser probenintensiven Phase, ganz besonders an unseren gesamtverantwortlichen musikalischen Leiter, unseren Kapellmeister Mag. Karl Bergauer, der die Vorbereitungsarbeit koordinieren muss.

HEISSER PUNSCH UND FESTLICHE KLÄNGE BEIM ADVENT IM SCHLÖSSL



V.l.n.r.: Georg Furch, Leonhard Mandl, Manuel Galler, Georg Stöger, Theresa Furch

Die Stadtkapelle Mistelbach war auch 2016 mit einem eigenen Punschstand beim Schlössl-Advent vertreten.

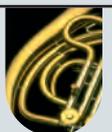
An diesem ersten Adventwochenende finden sich zahlreiche Besucher im schönen Ambiente des Barockschlössls ein, zumal es mit der langen Einkaufsnacht und der Eröffnung des Eislaufplatzes am Hauptplatz zusammenfällt. Unter der „Regie“ und der tatkräftigen Mitarbeit

unseres Obmann-Stellvertreters Hermann Weis wurde vor, während und nach dem Hüttenbetrieb emsig gearbeitet. Zur Ausschank gelangte vielgelobter, selbstgemachter Punsch, mit und ohne Alkohol, sowie Glühwein. Zum Verspeisen gab es die beliebten Leberkäsemmeln in drei unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Natürlich durfte auch die musikalische Begleitung nicht fehlen. Es spielten ein neunköpfiges



Ensemble der Stadtkapelle Mistelbach sowie ein Quintett mit Musikern aus dem Jugendblasorchester. Die Vorbereitungsarbeit des Quintetts leistete Zoltan Vass, der in der Musikschule Mistelbach tätig ist...Vielen Dank an die helfenden Hände der Musikerinnen und Musiker von der Stadtkapelle Mistelbach, die sich drei Tage um den Betrieb des Punschstandes gekümmert haben.

EIN BLICK INS MUSIKALISCHE JAHR 2017 DER STADTKAPELLE MISTELBACH



6. Jänner 2017 | **Neujahrswunschkonzert 2017** | 15:00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach

17. Juni 2017 | **Bezirksmusikfest** in Staats

24. August 2017 | **Nacht der Filmmusik** | 20:30 Uhr im MAMUZ Mistelbach

NEUJAHRSWUNSCHKONZERT 2017

STADTKAPELLE MISTELBACH

Freitag, 6. Jänner 2017 – 15:00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach

PROGRAMM: SIE WÜNSCHEN – WIR SPIELEN...



Für Freunde der Marschmusik:

Ernst Hoffmann | 01. OPENING

Hermann L. Blankenburg (arr. S. Rundel) | 02. MEIN REGIMENT

Václav Vackár (arr. Franz Watz) | 03. PRAGER JUWELEN

Immer wieder Polka:

Alexander Pfluger | 04. ZWEI LUSTIGE BURSCHEN | Solisten: Georg Hatschka und Johannes Lehner

Adam Hudec | 05. POLKA FÜR TROMPETE | Solist: Andreas Meißl

Zdeněk Gurský | 06. TEDDY-POLKA | Solist: Dominik Hager

Ein Walzer muss es sein:

Johann Strauss | 07. AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU

Melodien, die jeder kennt:

Robert Stolz | 08. FRÜHJAHRSPARADE-OUVERTURE

Cole Porter (arr. Jean Trèves) | 09. MEMORIES OF COLE PORTER

arr. Steve McMillan | 10. HERB ALPERT GOLDEN HITS

Bert Kaempfert (arr. Steve McMillan) | 11. FREE AND HAPPY

Consuelo Velázquez (arr. Markus Götz) | 12. BÉSAME MUCHO | Solist: Leonhard Mandl

Musikalische Leitung: Kpm. Mag. Karl Bergauer | Moderation: Michael Jedlicka

Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten! | Auf Ihren Besuch am Pausenbuffet freuen sich die Damen der Stadtkapelle Mistelbach!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Blasmusikverein Mistelbach und Umgebung, Johann Stöger, Dietmar Petz, Theresia Souczek

GRAFIK UND PRODUKTION: Heinz Eybel, Mistelbach

Mir freundlicher Unterstützung von:

AURCH GMBH
HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR
A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47, Tel: 02572/3319

Ottakringer
1837
BRAUEREI · WIEN
Europas beste Brauerei 2016

SELTENHAMMER
Schloßzeile 13, 2130 Paasdorf
Tel.+Fax: 02572-2548
www.seltenhammer-weine.at

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.
Erste Bank Mistelbach, Hauptplatz 1, 2130 Mistelbach/Zaya, Telefon: 050100/20111

AUTOHAUS POLKE
2130 Mistelbach, Haydngasse 2b, Tel. 02572/2741
www.polke.at

GLAS · FRANK
www.glasfrank.at
Mistelbach Zistersdorf Wien
vordächer wintergärtenganzglas anlagenduschensaanatürenstegplattenplexiglas ganzglas geländer
kunstverglasung reparaturverglasung glaszäune küchenrückwände badezimmerwände glasmöbel
vitrinen bilderrahmen spiegel riedel gläser hutschen reuther alessi mundner keramik geschenke